



Arbeits- ausbeutung – erkennen und reagieren



Schulungen und Workshops

Fachstelle
Migration und Gute Arbeit
Brandenburg



Das Risiko, bei der Arbeit ausgebeutet zu werden, ist besonders hoch für eingewanderte Arbeitnehmer*innen. Um Arbeitsrechte und gesellschaftliche Mindeststandards für menschenwürdige Arbeit zu schützen, bieten wir Schulungen und Workshops an.

Für eingewanderte Menschen

Wir machen Sie vertraut mit dem Arbeitsrecht in Deutschland, mit der richtigen Dokumentation der Arbeitszeit und mit Unterstützungsangeboten. Wir besuchen Sprach- und Integrationskurse, Unterkünfte und Seminare in ganz Brandenburg.

Für haupt- und ehrenamtliche Multiplikator*innen

z.B. Arbeitsvermittler*innen, Sozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen von staatlichen Stellen und freien Trägern

Wir schulen zu grundlegenden Arbeitsrechten, migrations- und aufenthaltsrechtlich bedingten Risiken und Kennzeichen für Ausbeutung und Zwang. Ausgehend vom Tätigkeitsfeld der Teilnehmenden erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten.

Regionale Kooperationsworkshops

Situationen von Ausbeutung, Zwang und Täuschung bei der Arbeit erfordern die Kooperation verschiedener Einrichtungen. Wer sollte beteiligt sein?

Wie gelingt die Kooperation?

Wie können wir Arbeitsstandards in unserer Region fördern?

Maßgeschneiderte Workshops

Wir informieren und moderieren rund um das Thema Arbeitsrechte von eingewanderten Menschen.

Auf der Grundlage unserer langjährigen Beratungs- und Schulungserfahrung stellen wir die Inhalte entsprechend dem Bedarf der Teilnehmenden zusammen.

Haben Sie Interesse an einem kostenlosen Workshop in Ihrer Einrichtung?

Kontakt und Information

Anna Basten

Tel.: +49 30 5130 192 74

E-Mail: basten@berlin.arbeitundleben.de

info@rightsatwork.de

www.rightsatwork.de

Die Fachstelle Migration und Gute Arbeit Brandenburg
wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE).

